

Tipps zum Wiedereinstieg – Teil 4

In diesem Teil geht es um ein paar Übungen, die man sowohl zum Wiedereinstieg nach einer längeren Pause als auch jederzeit machen kann, wenn man Verbesserungsbedarf bei der Klangqualität und der Ausdauer hat.

Eine bei Trompetern sehr bekannte und beliebte Übung ist die **Second Study** von **Herbert L. Clarke**.

Wir finden sie auch in unserer Bläuserschule „Crescendo“ auf den Seiten 123 und 136 in Es-Dur und D-Dur.

In vielen weiteren Tonarten ist sie auch unter dem Video und in den Zusatzmaterialien der SPM-Homepage zu „Crescendo“ unter *Weiterführende Übungen -> Tonleitern* zu finden.

Die Übung konzentriert sich auf einen verhältnismäßig kleinen Tonumfang und dient u.a. der Stabilisierung des Ansatzes und der Verbesserung des Klanges.

Zu beachten ist bei dieser Übung:

- gebunden oder gestoßen spielen
- zunächst langsam
- Luft so einteilen, dass man noch genug für einen schönen Schlussston hat
- später Tempo erhöhen und evtl. auch 3x nacheinander
- möglichst viele Tonarten und auswendig

Zwei weitere effektive Übungen sind die **Übungen A und B auf der nächsten Seite**.

Sie sehen vermeintlich harmlos bzw. langweilig aus, sind aber extrem effektiv, vor allem, wenn sie langsam gespielt werden.

Zu beachten ist bei diesen Übungen:

- langsam spielen, am besten mit Metronom
- Griffe beachten!
- legato spielen, Zunge bei der Bindung zur Hilfe nehmen (tiefere Töne a oder o, höhere Töne ö, hohe Töne ü)
- wenn die Kraft nachlässt – Pause!

Zu beachten bei dieser Übung:

- nicht zu schnell spielen
- zum Erreichen der Pedaltöne ein bisschen experimentieren
-> Vergrößern der Mundhöhle durch leichtes Senken des Unterkiefers
- Zunge zur Hilfe nehmen
- Spannung im Ansatz halten, auch bei den tiefen Tönen

Übung Pedaltöne

The image displays a musical score for a trombone exercise titled "Übung Pedaltöne". The score is written in 3/4 time and consists of three systems of music, each with a treble and bass staff. The key signature has one flat (B-flat). The exercise is divided into measures by vertical bar lines, and each measure is circled with a large arc. Fingerings are indicated by numbers 1, 2, and 3. The first system (measures 1-8) shows a sequence of notes with fingerings: 1, 2, 3, 1, 2, 3, 1, 2, 3, 1, 2, 3. The second system (measures 9-16) continues the sequence with fingerings: 1, 2, 3, 1, 2, 3, 1, 2, 3, 1, 2, 3. The third system (measures 17-24) concludes the exercise with fingerings: 1, 2, 3, 1, 2, 3, 1, 2, 3, 1, 2, 3, 1, 2, 3. The final measure (measure 24) includes a double bar line and a fermata over the final note.

Und hier noch ein Link zu Übungsdämpfern für Trompete:

https://www.thomann.de/de/uebungsdampfer_fuer_trompete.html